



Jährliche Bedarfsplanung der Kinderbetreuung

in der

Gemeinde Ottersweier



- 17. Fortschreibung -

Stand: Mai 2018

Inhaltsverzeichnis:

1. Vorbemerkung	Seite 3
2. Kindertageseinrichtungen in Ottersweier und ihre Angebote	Seite 4 – 9
3. Kindertagespflege im Landkreis Rastatt	Seite 10
4. Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen	Seite 11
5. Rechtsanspruch / Essensangebot	Seite 12
6. Angebotsformen in den drei Kath. Kindergärten sowie im Kinderhaus „Maria Montessori“	Seite 13 – 14
7. Erweiterung des pädagogischen Angebots	Seite 14 – 15
8. Bau und Unterhaltung der Gebäude	Seite 15 – 18
9. Zahlen und Statistiken	Seite 18
10. Bedarfsplanung und Kinderzahlenentwicklung	Seite 19 – 25
11. Kindergartenbeiträge	Seite 26

1. Vorbemerkung

„Unsere Kinder liegen uns am Herzen“

Die vorliegende Bedarfsplanung soll den Status quo dokumentieren und zukunftsorientierte Aussagen treffen, welche Ziele sich die Gemeinde und die Kirche vorgeben. Es sollen verbindliche Standards festgelegt werden, die in den Kindergärten im Rahmen der Möglichkeiten eine qualitativ hochwertige Arbeit ermöglichen. Der Bedarfsplan selbst beschreibt die Belegung der vorhandenen Plätze, die Versorgungsquote und zeigt zudem die Maßnahmen auf, die im Kindergartenjahr 2017/2018 umgesetzt werden.

Die zwei Bestandteile der Kindergartenbedarfsplanung:

Quantitative Bedarfsplanung

Wie entwickeln sich die Kinderzahlen?

Wie viele Kinder besuchen eine Kindertageseinrichtung in Ottersweier?

Besuchen auswärtige Kinder die Einrichtungen in Ottersweier?

Qualitative Bedarfsplanung

Welche Betreuungsformen sollen angeboten werden?

Welche Entwicklungen sind im pädagogischen Bereich absehbar?

Vorgabe ist, im kommenden Kindergartenjahr den Rechtsanspruch für Kinder ab dem 1. Lebensjahr zu erfüllen.

2. Kindertageseinrichtungen in Ottersweier und ihre Angebote

Nachfolgend genannte **Kindertageseinrichtungen** sind Bestandteil der örtlichen Bedarfsplanung gemäß § 3 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG):

a) Kindergarten St. Michael Ottersweier

Friedhofstraße 3, 77833 Ottersweier



Zum Januar 2018 wurde die 6. Gruppe nach der Fertigstellung des Anbaus in Betrieb genommen. Seit diesem Zeitpunkt können bis zu 146 Ü3-Kinder in der Einrichtung betreut werden.

Planung 2018/2019**Kindergarten St. Michael**

Gruppe	Betreuungsform	Stellenschlüssel	Voraussichtliche Zahl der Einschulungen 2019
Sonnengruppe	GT/VÖ/RG	2,3	
Sternengruppe	GT/VÖ/RG	2,3	
Mondgruppe	GT/VÖ/RG	2,3	
Regenbogen- gruppe	GT/VÖ/RG	2,3	
Regenbogen- gruppe Nr. 2	GT/VÖ/RG	2,3	
Wolkengruppe	RG	2,18	
Gesamt		13,68 (+ 0,6 Leitungsfreistellung und 0,18 Ausgleich Urlaubsanspruch ggü. Schließstage) = 14,46	34

RG: Regelöffnungszeit

VÖ: Verlängerte Öffnungszeit

GT: Ganztagsbetreuung

Stellenplan

Vollzeit:

6 Kräfte

Teilzeit:

Stellenumfang 0,13 – 0,82
(beinhaltet die 0,6 Leitungsfreistellung)

12 Kräfte

Anerkennungspraktikantin:

1 Kraft

Ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 soll eine FSJ-Kraft eingestellt werden, die in St. Michael und St. Marien eingesetzt wird.

Der Beschäftigungsumfang der hauswirtschaftlichen Kraft wird ab dem 01.09.2018 von 7,5 Wochenstunden auf 10 Wochenstunden erhöht.

b) Kinderkrippe St. Marien Ottersweier

Mooslandstraße 3, 77833 Ottersweier



Der Kindergarten verfügt über 4 Gruppenräume.
Es werden bis zu 42 U3-Kinder (1-3-jährige) in der Einrichtung betreut.

Planung 2018/19

Kinderkrippe St. Marien

Gruppe	Betreuungsform	Stellenschlüssel
Gelbe Gruppe	VÖ	2,0
Rote Gruppe	VÖ	2,0
Blaue Gruppe	RG (halbtags)	1,52
Grüne Gruppe	RG (halbtags für Kinder ab 2)	1,52
Gesamt		7,04 (+ 0,4 Leitungsfreistellung und 0,11 Urlaubsausgleich) = 7,55

RG Regelöffnungszeit (4,5 Stunden)

VÖ: Verlängerte Öffnungszeit (6,5 Stunden)

Stellenplan

Vollzeit: 0 Kräfte

Teilzeit: Stenumfang 0,27 – 0,92 11 Kräfte
(beinhaltet die 0,4 Leitungsfreistellung)

Anerkennungspraktikantin: 1 Kraft

Ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 soll eine FSJ-Kraft eingestellt werden, die in St. Michael und St. Marien eingesetzt wird.

c) **Kindergarten St. Christophorus Unzhurst**

Nelkenstraße 18, 77833 Ottersweier



Aufgrund der Anmeldezahlen für das Kindergartenjahr 2018/2019 reichen die vorgehaltenen Plätze nicht aus.

Dem Platzmangel wird entgegengewirkt, in dem die VÖ-Kleingruppe in eine AM-Gruppe mit 22 Kindern umgewandelt wird. Zu beachten ist hier, dass hier die U3-Kinder zwei Plätze belegen. Bis zu 5 U3-Kinder können aufgenommen werden.

Erfreulicherweise kann die Intensivkooperation mit der Lebenshilfe weiter aufrechterhalten werden. Im kommenden Kindergartenjahr können bis zu max. 4 Kinder der Lebenshilfe in der Einrichtung betreut werden.

Der Kindergarten verfügt ab September 2018 über 5 Gruppenräume.

In der Einrichtung können bis zu 75 Ü3-Kinder und bis zu 25 U3-Kinder betreut werden.

Planung 2018/2019**Kindergarten St. Christophorus**

Gruppe	Betreuungsform	Stellenschlüssel	Voraussichtliche Zahl der Einschulungen 2019
Käfer	KKG	2,0	
Igel	KKG	1,79	
Zwergen	VÖ/RG	2,39	
Mäuse	RG	2,1 + FsJ	
Frösche	AM/VÖ	2,18	
Gesamt		10,37 (+ 0,5 Leitungsfreistellung und 0,16 Urlaubsausgleich) =11,03	24

RG: Regelöffnungszeit VÖ: Verlängerte Öffnungszeit KKG: Kleinkindgruppe

Stellenplan

Vollzeit:		7 Kräfte
Teilzeit:	Stellenumfang 0,27 – 0,92 (beinhaltet die 0,5 Leitungsfreistellung)	7 Kräfte
Anerkennungspraktikantin:		0 Kräfte
FSJ-Kraft		1 Kraft

d) Kinderhaus Maria Montessori

Hauptstraße 8, 77833 Ottersweier



Träger der Einrichtung: Montessori-Kinderhaus-Verein Rheinau e. V.

Das Montessori Kinderhaus wurde im Jahr 1994 in Betrieb genommen. In dieser Einrichtung steht die Pädagogik von Montessori im Vordergrund. Es werden behinderte sowie nicht behinderte Kinder betreut.

Seit März 2017 hat das Kinderhaus eine Betriebserlaubnis im Sinne des Kindergartengesetzes für 40 Kinder in 3 Gruppen.

Seit 2009 ist das Kinderhaus in die gemeindliche Bedarfsplanung aufgenommen.

Planung 2018/2019

Kinderhaus Maria Montessori

Gruppe	Betreuungsform	Stellenschlüssel	Voraussichtliche Zahl der Einschulungen 2019
1	GT	4,2	5
2	KKG GT	3,6	
3	KKG GT	3,6	
Gesamt		11,4	5

KKG: Kleinkindgruppe
GT: Ganztagsbetreuung

Stellenplan

Vollzeit:

Teilzeit:

Anerkennungspraktikantin:

Stellenumfang 0,1 – 0,9

6 Kräfte

11 Kräfte

1 Kraft

3. Kindertagespflege im Landkreis Rastatt

Kindertagespflege wird in der Regel im Haushalt der Tagespflegeperson oder – in einer geringeren Zahl von Fällen – in demjenigen der Personensorgeberechtigten geleistet. Es ist aber gemäß § 1 Abs. 7 Kindertagesbetreuungsgesetz auch möglich, die Tagespflege in anderen geeigneten Räumen durchzuführen. Hierbei können höchstens neun Kinder gleichzeitig (es dürfen max. 12 Kinder angemeldet sein) durch mehrere Tagespflegepersonen mit einer Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII betreut werden. Ab dem achten zu betreuenden Kind muss eine Pflegeperson Fachkraft im Sinne des Kindertagesbetreuungsgesetzes sein.

Grundsätzlich ist mit einer Betreuung in anderen geeigneten Räumen eine Betreuung außerhalb oder getrennt vom Familienhaushalt zu verstehen. Dies kann in freistehenden Räumen eines Kindergartens ebenso stattfinden, wie in einer eigens dafür angemieteten Wohnung. Die Räume müssen geeignet sein und damit den Bedürfnissen der Kinder entsprechen (z. B. Ess- und Schlafmöglichkeiten).

Wie sieht die Versorgung in Ottersweier aus?

Weiterhin gibt es eine Tagespflegeperson in Ottersweier, die ein Ü3-Angebot vorhält. Dieser ist derzeit nicht belegt, weil sie nur Randzeiten abdecken kann. Derzeit werden insgesamt 4 Kinder unter 3 Jahren aus Ottersweier bei Tageseltern betreut. Die Tagespflege findet in Bühl bzw. Rheinmünster statt. Ein Kind wird im Sommer 2018 3 Jahre alt und wechselt in einen Kindergarten.

Um die Betreuung im Rahmen der Kindertagespflege für Eltern, aber auch für Tagespflegepersonen attraktiver zu gestalten und auch mit dem Blick auf die benötigten U3-Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen bezuschussen bereits mehrere Kommunen im Landkreis Rastatt die Kindertagespflege.

Da derzeit in Ottersweier keine Tagespflegeperson für U3-Kinder zur Verfügung steht, wurde diese Thematik dem Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.04.2017 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Die Gemeinde Ottersweier bezuschusst die Kindertagespflege ab dem 01.09.2017 in Höhe von 1,50 € pro Ottersweierer U3-Kind und tatsächlicher Betreuungsstunde.

Neben der Informationsveranstaltung im Juni 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Ottersweier fanden im Februar und März 2018 weitere Veranstaltungen in Bühl und Bühlertal statt, zudem auch Ottersweierer Einwohner/innen über das Mitteilungsblatt eingeladen wurden.

Erfreulicherweise hat sich nach diesen Veranstaltungen eine Person aus Ottersweier für den im April 2018 beginnenden Qualifizierungskurs angemeldet.

Die Gemeinde bezuschusst seit Januar 2018 drei Betreuungsverhältnisse.

4. Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen

Kindertageseinrichtung nach § 3 Kindertagesbetreuungsgesetz	Öffnungszeiten	
St. Michael Friedhofstraße 3 77833 Ottersweier	Montag – Freitag Montag – Freitag	<u>RG</u> 07:45 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:30 Uhr
St. Marien Mooslandstraße 3 77833 Ottersweier	Montag – Freitag Montag – Freitag	<u>RG (4,5 Stunden)</u> 07:45 – 12:15 Uhr
St. Christophorus Nelkenstraße 18 77833 Ottersweier	Montag – Freitag Montag – Freitag	<u>VÖ</u> 07:30 – 14:00 Uhr
Kinderhaus „Maria Montessori“ Hauptstraße 8 77833 Ottersweier	Montag – Freitag Montag – Freitag	oder 07:30 – 13:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
	Montag – Freitag	<u>GT</u> 07:30 – 16:30 Uhr
Kinderhaus „Maria Montessori“ Hauptstraße 8 77833 Ottersweier	Montag – Freitag Montag – Freitag	<u>VÖ (6,5 Stunden)</u> 07:30 – 14:00 Uhr
Kinderhaus „Maria Montessori“ Hauptstraße 8 77833 Ottersweier	Montag – Freitag Montag – Freitag	<u>RG (nur Ü3)</u> 07:45 – 12:15 Uhr 13:45 – 16:15 Uhr
	Montag – Freitag	<u>VÖ (U3- und Ü3)</u> 07:30 – 14:00 Uhr
	Montag – Freitag	oder (nur Ü3) 07:30 – 13:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
	Montag – Freitag	<u>KK</u> 07:45 – 12:15 Uhr
	Montag – Freitag	07:00 – 18:00 Uhr (durchgehend)

5. Rechtsanspruch / Essensangebot

a) Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz

Seit dem 1. Januar 1999 besteht bundesweit ein uneingeschränkter Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

Dies bedeutet, dass für jedes Kind ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt ein Kindergartenplatz in angemessener Entfernung von der Wohnung zur Verfügung stehen muss.

Bund und Länder haben sich im Jahr 2008 dahingehend verständigt, dass bis zum August 2013 für 35 %, also rund 1/3, der unter 3-Jährigen (0 – 3 Jährige) Plätze in Tageseinrichtungen (Krippe, altersgemischte Gruppen) oder Kindertagespflege vorhanden sein sollen. Dies macht insgesamt bundesweit rund 750.000 Plätze.

Die Länder haben außerdem zugestimmt, dass ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 ein Rechtsanspruch auf ein Betreuungsangebot für alle Kinder vom vollendeten 1. bis zum 3. Lebensjahr (1 - 3 Jährige) eingeführt wird.

Die Gemeinde Ottersweier hat diese Vorgabe schon ab 2009 erfüllt. Aufgrund der jährlichen Bedarfsplanung wurden die Angebote im U3-Bereich sowie die vorgehaltenen Plätze immer weiterentwickelt.

Derzeit stehen in der Gesamtgemeinde 87 Plätze für U3-Kinder zur Verfügung.

b) Mittagessen

Das Mittagessen in den Einrichtungen „St. Michael“ und „St. Marien“ wurde von den Kindern sehr gut angenommen. Während des laufenden Kindergartenjahres 2017/2018 wurde das warme Mittagessen auch für die Ü3-Kinder im Kindergarten „St. Christophorus“ eingeführt.

Aufgrund von Kostensteigerungen bei der Essensbeschaffung und den Einsatz der hauswirtschaftlichen Kraft im Kindergarten „St. Michael“ wird der tägliche Essenspreis für Ü3-Kinder von 3,00 € auf 3,30 € ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 erhöht.

Für U3-Kinder steigt der Essenspreis von 2,50 € auf 2,60 €.

In Unzhurst ist eine gemeinsame Mittagessenslösung mit der Grundschule geplant.

Das flexible System lässt eine Essensan- sowie -abmeldung am gleichen Tag zu.

6. Angebotsformen in den drei Kath. Kindergärten sowie im Kinderhaus „Maria Montessori“

Nachfolgende Angebotsformen werden von den vier örtlichen Kindertageseinrichtungen angeboten:

Kinderkrippe „St. Marien“ Ottersweier

Betreuung von Kindern im Alter von 1-3 Jahren.

Halbtags (Regelöffnungszeiten)

Die Kinder werden in der Zeit von 7:45 Uhr bis 12:15 Uhr betreut.

Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)

Die Eltern können Ihre Kleinkinder 6,5 Stunden (7:30 Uhr bis 14:00 Uhr) ununterbrochen betreuen lassen.

Kindergarten „St. Michael“ Ottersweier

Betreuung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Regelöffnungszeiten

Die Kinder werden vormittags von 7:45 Uhr bis 12:30 Uhr und nachmittags von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr betreut.

Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)

Die Kinder werden von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr betreut. Eine Sonderform der verlängerten Öffnungszeiten ist die verlängerte Regelöffnungszeit. Die Eltern haben hier die Möglichkeit das Kind morgens von 7:30 Uhr bis max. 13:00 Uhr und nachmittags, nach einer einstündigen Mittagspause, ab 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in den Kindergarten zu bringen.

Ganztagsbetreuung

Die Kinder werden in der Zeit von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr ununterbrochen im Kindergarten betreut.

Kindergarten „St. Christophorus“ Unzurst

Betreuung von Kindern im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt.

Halbtags für die U3-Kinder (Regelöffnungszeiten)

Die Kinder werden in der Zeit von 7:45 Uhr bis 12:15 Uhr betreut.

Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)

Hier werden alle Kinder (1-6 Jahre) in der Zeit von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr ununterbrochen betreut.

Eine Sonderform der verlängerten Öffnungszeiten ist die verlängerte Regelöffnungszeit. Diese gilt jedoch noch für Kinder ab 3 Jahren. Die Eltern haben hier die Möglichkeit das Kind morgens von 7:30 Uhr bis max. 13:00 Uhr und nachmittags, nach einer einstündigen Mittagspause, ab 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in den Kindergarten zu bringen.

Regelöffnungszeiten

Die Kinder werden vormittags von 7:45 Uhr bis 12:15 Uhr und von 13:45 Uhr bis 16:15 Uhr betreut.

Kinderhaus „Maria Montessori“

Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis zum Schuleintritt.

Ganztagsbetreuung

Das Kinderhaus „Maria Montessori“ bietet für alle Kinder eine ununterbrochene Betreuungszeit von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr an. Die Kinder werden über den ganzen Tag hinweg im Kinderhaus verpflegt.

Die o. g. Angebotsformen gelten von Montag bis Freitag.

7. Erweiterungen des pädagogischen Angebots

a) **Intensivkooperation des Schulkindergartens der Lebenshilfe Bühl – Baden-Baden – Achern e. V. im Regelkindergarten „St. Christophorus“ Unzhurst**

Mit dem Beginn des Kindergartenjahres 2003/2004 wurde die erste Intensivkooperation zwischen dem Schulkindergarten der Lebenshilfe Bühl e. V. und dem Regelkindergarten St. Christophorus Unzhurst begonnen.

Eine Gruppe von sieben Kindern des Schulkindergartens wurde gemeinsam mit Kindern aus dem Regelkindergarten gefördert und betreut. Rückblickend auf die Erfahrungen der ersten Monate konnte eine überaus positive Zwischenbilanz gezogen werden. Durch gute konzeptionelle Planung konnten die wenigen, kleinen Probleme schnell gelöst werden, so dass die Intensivkooperation als ein gelungenes, alternatives Förderangebot für die Kinder betrachtet werden kann.

Im Juni 2013 wurde das 10jährige Jubiläum im Rahmen eines Kindergartenfestes gefeiert.

b) **Sprachhilfeangebote in den Kindergärten**

Die Sprachförderung wurde bis Juli 2012 in den Kindergärten St. Michael und St. Marien Ottersweier durch die Erzieherin Ilona Metzinger und im Kindergarten St. Christophorus Unzhurst durch die Erzieherin Stefanie Schnurr angeboten.

Seit September 2012 wurde die Sprachförderung nur noch in den Kindergärten St. Michael (Frau Ilona Metzinger) und St. Christophorus (Frau Tanja Baumert) fortgeführt, da die Richtlinien erst die Förderung von Kindern ab vier Jahren vorsehen. Seit September 2016 finden lediglich im Kindergarten St. Michael Sprachförderangebote statt. Ab September 2017 wird auch im Kindergarten St. Christophorus wieder ein Sprachförderangebot stattfinden können.

Die Betreuungsstunden erfolgen entsprechend der Genehmigung durch den Träger. Die Kindergartenleiterinnen ziehen ein durchweg positives Fazit dieses Förderangebots.

Der Gemeinderat hatte in der öffentlichen Sitzung am 20. Juni 2005 bis auf weiteres der Fortführung des Sprachförderangebotes für Vorschulkinder unter der Bedingung zugestimmt, dass die Maßnahme über das Land Baden-Württemberg gefördert und das Defizit gemeinsam hälftig von der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinde getragen wird. Sofern das Sprachhilfeangebot von weniger als 5 Kindern in der Gesamtgemeinde in Anspruch genommen wird, ist über den Fortbestand ein Gespräch mit der Kirchengemeinde zu führen. Nachdem die Vorgaben bzgl. der Mindestzahl an Kindern erfüllt sind, ist über den Fortbestand gemäß dem Inhalt des Beschlusses in der öffentlichen Sitzung am 20. Juni 2005, lfd. Nr. 77, derzeit nicht erneut Beschluss zu fassen.

8. Bau und Unterhaltung der Gebäude

Folgende, monetär bedeutsame Projekte wurden in den vergangenen Jahren von der Gemeinde Ottersweier als Gebäudeeigentümerin abgewickelt:

a) Kindergarten St. Michael Ottersweier

- | | |
|------|---|
| 1988 | Grundlegende Sanierung der Heizungsanlage |
| 1996 | Einbau von 5 Kinderküchen |
| 1997 | Möblierung Personalraum |
| 1999 | Erneuerung des Bodenbelages im Flur und Verbesserungen im Heizungs- und Sanitärbereich |
| 2003 | Umgestaltungen im Hof beim Eingangsbereich |
| 2004 | Beginn der Umbau- und Sanierungsarbeiten in den Gruppenräumen 1 und 2. Auftragsvergabe für eine Sanierungsplanung für das Gesamtgebäude. |
| 2005 | Sanierung im Bereich Haupteingang bis zur Personalküche durch Erneuerung der Fenster und Verbessern der Wärmedämmung. |
| 2006 | Umbau und Sanierung in den Gruppenräumen 3, 4 und 5. Erweiterung des Außenspielgeländes durch eine Naturerlebnisecke (Finanzierung durch Eltern, Kirche und Gemeinde) |
| 2007 | Fortführung der Sanierungsarbeiten |
| 2008 | Fortführung der Sanierungsarbeiten/Erneuerung Sanitäranlagen
Bau eines Wickelraumes |
| 2009 | Erneuerung des Aufgangs zum Spielturm
Malerarbeiten |
| 2010 | Ersatzbeschaffung Garderobe
Neuanlage eines Fahrwegs im Außenbereich |

2011	Ersatzbeschaffung Garderobe Malerarbeiten Dachsanierung
2012	Ersatzbeschaffung Garderobe Dachsanierung
2013	Decken- und Leuchtmittelerneuerung Malerarbeiten
2014	Erneuerung der Zaunanlage Abtrennung Flurbereich für ein Intensivzimmer
2015	Malerarbeiten
2016	Garderobenerweiterung Malerarbeiten
2017	Anbau an das bestehende Gebäude kleinere Umbaumaßnahmen im Zuge des Anbaus im Altbestand Erweiterung des Außenspielgeländes
2018	allgemeine Unterhaltung

b) Kinderkrippe St. Marien Ottersweier

1991	Kindergartenneubau
1992	Beschaffung der Erstausrüstung der Kindergartenräume mit notwendigem beweglichen Inventar
1993	Einbau von 3 Kinderküchen
2000	Neuversiegelung des Parkettbodens
2004	Bodenbelagsarbeiten Flur und angrenzende Räume
2005	Erweiterung der Außenspielfläche
2006	Malerarbeiten an den Fenstern Sonnensegel für Sandkasten
2007	Neuanstrich der Außenfassade Malerarbeiten in der Personalküche und Aufenthaltsraum Erneuerung Spielturm
2008	Malerarbeiten Gruppenraum 3
2009	Malerarbeiten Teilerneuerung Dachfenster
2010	Malerarbeiten Teilerneuerung Dachfenster

- 2011 Teilerneuerung Dachfenster
Erneuerung Gartentor
- 2012 Türdurchbruch Sozialraum
Beschaffung Wickeltisch und Sanitärgegenstände
Neuersiegelung des Parkettbodens
- 2013 Malerarbeiten
Neues Außenspielgerät
- 2014 Parkettarbeiten
Türdurchbruch für ein Schlafraum
- 2015 Streichen Garderobe
- 2016 Malerarbeiten
Umbauarbeiten weitere Krippengruppe
- 2017 Maleranstrich Fenster außen
- 2018 Planungen zur Erweiterung der Einrichtung

c) Kindergarten St. Christophorus Unzhurst

- 1993 Einbau von 3 Kinderküchen
- 1996 Grundlegende Gestaltung der Außenanlage mit Erweiterung des Angebotes der Spielgeräte
- 1998 Neuversiegelung des Parkettbodens
- 2003 Einbau neuer Heizkessel
- 2004 Instandsetzung Fußbodenheizung
- 2006 Malerarbeiten im Innenbereich, Sanierung von Außenspielgeräten
Sanierung der Dacheindeckung des Spielhauses im Außenbereich
- 2007 Beginn der energetischen Sanierungsmaßnahmen im Altbau
Sonnenschutz im Fensterbereich des Neubaus
- 2009 Malerarbeiten, energetische Sanierung (Fenster) im Altbau
Dachsanierung im Altbau
- 2010 Energetische Restsanierung und Restsanierung Flachdach im Altbau
- 2011 Neugestaltung Außenspielanlage
- 2012 Neuversiegelung des Parkettbodens
Ersatzbeschaffung Vorhänge
- 2013 Malerarbeiten
- 2014 Malerarbeiten

Neuer Wickelbereich

- 2015 Umbaumaßnahmen zur Errichtung einer weiteren Krippengruppe
Erneuerung Zaunanlage
- 2016 Malerarbeiten
- 2017 Umbaumaßnahmen weitere Gruppe
- 2018 Garderobenerweiterung, allg. Unterhaltung

9. Zahlen und Statistiken

Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Ottersweier

Einwohner pro Jahr	2009 (Stand: 31.12.)	2010 (Stand: 31.12.)	2011 (Stand: 31.12.)	2012 (Stand: 31.12.)	2013 (Stand: 31.12.)	2014 (Stand: 31.12.)	2015 (Stand: 31.12.)	2016 (Stand: 31.12.)	2017 (Stand: 31.12.)
Ottersweier	4.586	4.586	4.522	4.494	4.518	4.585	4.646	4.786	4.703
Unzhurst	1.616	1.602	1.573	1.570	1.556	1.610	1.643	1.661	1.653
Gesamt	6.202	6.188	6.095	6.064	6.074	6.195	6.289	6.447	6.356

10. Bedarfsplanung und Kinderzahlenentwicklung Kindergartenbedarfsplanung der Gemeinde Ottersweier

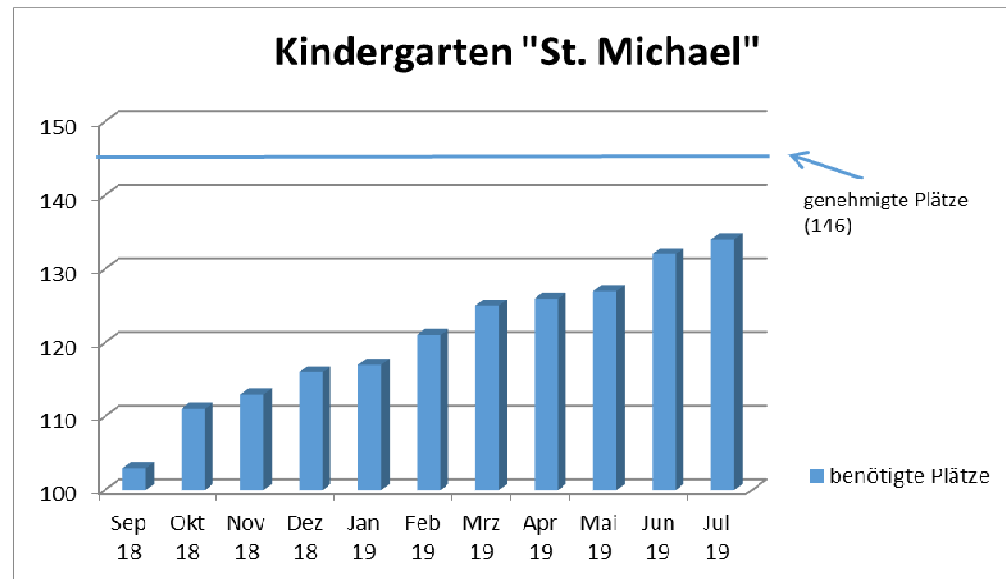
Kindergarten „St. Michael“ Ottersweier

5 Gruppen GT/VÖ/RG á 25 Kinder
1 Gruppe RG 21 Kinder

Zum Januar 2018 wurde der Anbau an den Kindergarten fertiggestellt, sodass die 6. Gruppe im ehemaligen Esszimmer im Altbau einziehen konnte. Am Sonntag, 18.03.2018 konnte die offizielle Einweihung gefeiert werden.
In der Einrichtungen werden in 6 Gruppen bis zu 146 Kinder betreut. Nach den derzeitigen Anmeldungen reichen die vorgehaltenen Plätze für das kommende Kindergartenjahr 2018/2019 aus.

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 (Stand: April 2018)

Monat	Anzahl Kinder
September 2018	103
Oktober 2018	111
November 2018	113
Dezember 2018	116
Januar 2019	117
Februar 2019	121
März 2019	125
April 2019	126
Mai 2019	127
Juni 2019	132
Juli 2019	134



Kindergarten „St. Marien“ Ottersweier

- 1 Kleinkindgruppe á 10 Kinder (HT)
- 1 Kleinkindgruppe á 12 Kinder (HT für Kinder ab 2 Jahre)
- 2 Kleinkindgruppen á 10 Kinder (VÖ)

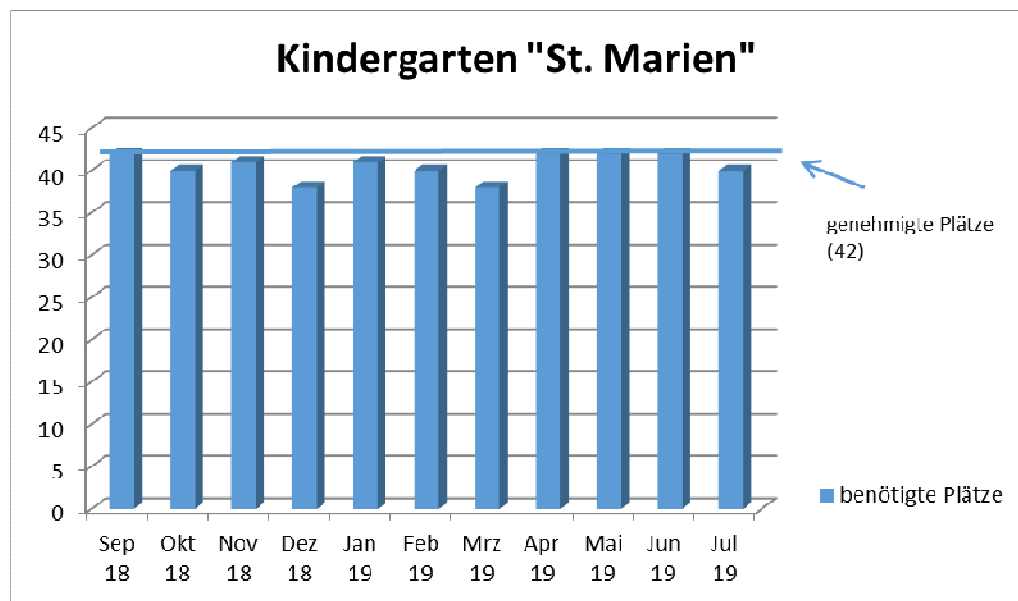
Ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 stehen in vier Kleinkindgruppen 42 Plätze für U3-Kinder zur Verfügung.

Aufgrund der Anmeldezahlen für das kommende Kindergartenjahr wird klar, dass die vier Gruppen weiterhin benötigt werden und unterjährig bis zu 100 % ausgelastet sind. Für weitere Anmeldungen unterjährig ist somit kein Puffer vorhanden.

Da derzeit der ausgewiesene Bewegungsraum als Gruppenzimmer genutzt wird, geht die Verwaltung derzeit in Planungen, diesen an das Gebäude neu anzubauen, auch die Essens- und Küchensituation soll optimiert werden. Bei diesen Planungen könnte eine evtl. benötigte 5. Gruppe berücksichtigt werden.

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 (Stand: April 2018)

Monat	Anzahl Kinder und Plätze
September 2018	42
Oktober 2018	40
November 2018	41
Dezember 2018	38
Januar 2019	41
Februar 2019	40
März 2019	38
April 2019	42
Mai 2019	42
Juni 2019	42
Juli 2019	40



Kindergarten „St. Christophorus“ Unzhurst

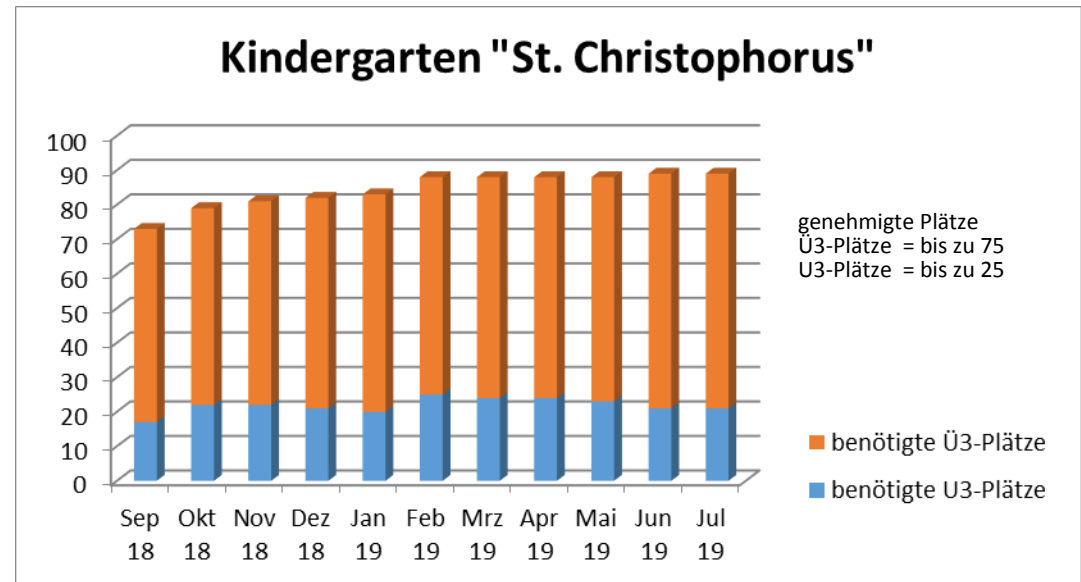
1 Gruppe VÖ/RG	22 bis max. 25 Kinder
1 Gruppe RG	25 bis max. 28 Kinder
1 Gruppe AM/VÖ	bis zu 22 Kinder/Plätze
2 Gruppen KKG	20 Kinder

Aufgrund der Anmeldezahlen für das Kindergartenjahr 2018/2019 zeigt sich, dass die bisherigen Plätze nicht ausreichend sein werden. Daher wird die bisherige VÖ-Kleingruppe in eine AM/VÖ-Gruppe umgewandelt. Hier können bis zu 22 Kinder betreut werden. Zu beachten ist, dass U3-Kinder zwei Plätze betreuen. Sofern 5 Kinder in der Gruppe betreut werden, belegen diese 10 Plätze und somit können max. noch 12 Ü3-Kinder betreut werden. Aufgrund der Kooperation mit der Lebenshilfe belegen diese Kinder 4 Plätze in der Gruppe.

Es stehen ab September 2018 max. 75 Plätze (inkl. der Kinder der Lebenshilfe) für Ü3-Kinder zur Verfügung. 1-3jährige werden in zwei Kleinkindgruppen mit je max. 10 Kindern betreut (20 Plätze) sowie in der neu geschaffenen AM-Gruppe. Insgesamt stehen 25 U3-Plätze in der Einrichtung zur Verfügung.

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 (Stand: April 2018)

Monat	U3-Kinder	Ü3-Kinder	Gesamt
	Anzahl Kinder	Anzahl Kinder	Anzahl Kinder
September 2018	17	56	73
Oktober 2018	22	57	79
November 2018	22	59	81
Dezember 2018	21	61	82
Januar 2019	20	63	83
Februar 2019	25	63	88
März 2019	24	64	88
April 2019	24	64	88
Mai 2019	23	65	88
Juni 2019	21	68	89
Juli 2019	21	68	89



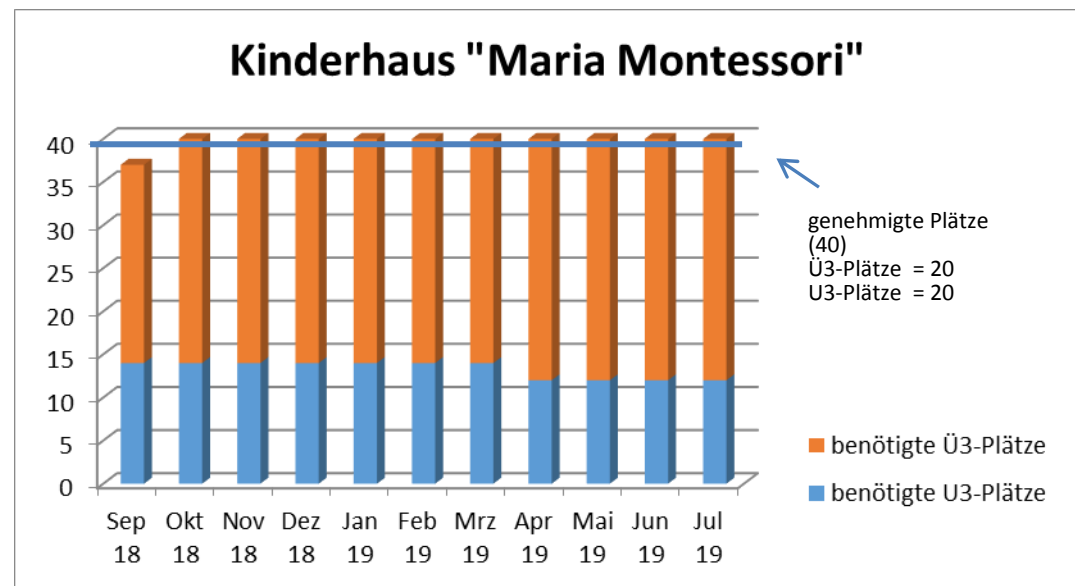
Kinderhaus „Maria Montessori“ Ottersweier

1 Gruppe GT	20 Kinder
1 Gruppe GT/KKG	10 Kinder
1 Gruppe GT/KKG	10 Kinder

Im Kinderhaus Maria Montessori werden in drei Gruppen insgesamt 40 Kinder betreut. Eine Ausweitung der Betriebserlaubnis ist seitens des Trägers nicht geplant.

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 (Stand: April 2018)

Monat	U3-Kinder	Ü3-Kinder	Gesamt
September 2018	14	23	37
Oktober 2018	14	26	40
November 2018	14	26	40
Dezember 2018	14	26	40
Januar 2019	14	26	40
Februar 2019	14	26	40
März 2019	14	26	40
April 2019	12	28	40
Mai 2019	12	28	40
Juni 2019	12	28	40
Juli 2019	12	28	40



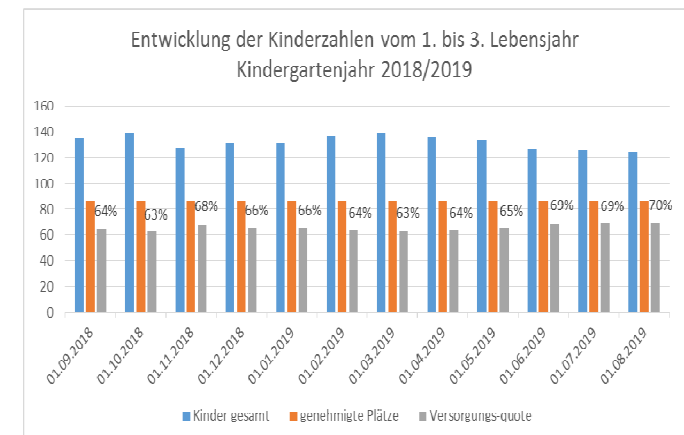
Entwicklung der Kinderzahlen vom 1. bis 3. Lebensjahr

Jahrgangszahlen geb. am ...	Stichtag	Kinder Ottersweier	Kinder Unzhurst	Auswärtige Kinder	Auswärtig betreute Kinder	Kinder gesamt	genehmigte Plätze	Versorgungsquote
01.09.15-31.08.17	01.09.2018	91	33	14	3	135	87	64 %
01.10.15-30.09.17	01.10.2018	94	34	14	3	139	87	63 %
01.11.15-31.10.17	01.11.2018	84	33	14	3	128	87	68 %
01.12.15-30.11.17	01.12.2018	88	33	14	3	132	87	66 %
01.01.16-31.12.17	01.01.2019	90	31	14	3	132	87	66 %
01.02.16-31.01.18	01.02.2019	92	34	14	3	137	87	64 %
01.03.16-28.02.18	01.03.2019	93	35	14	3	139	87	63 %
01.04.16-31.03.18	01.04.2019	90	35	14	3	136	87	64 %
01.05.16-30.04.18	01.05.2019	89	34	14	3	134	87	65 %
01.06.16-31.05.18	01.06.2019	84	32	14	3	127	87	69 %
01.07.16-30.06.18	01.07.2019	83	32	14	3	126	87	69 %
01.08.16-31.07.18	01.08.2019	82	32	14	3	125	87	70 %

Die Geburtenzahlen in der Gesamtgemeinde sowie der geschätzten auswärtigen Kinder und der geschätzten Ottersweierer Kinder, die eine Einrichtung nicht in Ottersweier, sondern in einer anderen Kommune besuchen zeigt, dass die derzeit genehmigten Plätze für U3-Kinder nicht ausreichen würden, wenn alle Kinder ab 1 Jahr eine Kindertagesbetreuungseinrichtung besuchen würden.

Die von der Regierung geforderten 34 % werden erreicht.

Es muss auch beachtet werden, dass nur die Geburten bis Anfang April 2018 berücksichtigt wurden. Es sind noch nicht alle Kinder geboren, die eventuell im kommenden Kindergartenjahr die Einrichtungen besuchen werden.



Entwicklung der Kinderzahlen
ab dem Alter von 3 Jahren bis zum Schulbeginn

Jahrgangszahlen geb. am ...	Stichtag	Kinder Ottersweier	Kinder Unzhurst	Auswärtige Kinder	Auswärtig betreute Kinder	Kinder gesamt	genehmigte Plätze*	Versorgungsquote
01.10.12-31.08.15	01.09.2018	117	46	35	15	183	241	132 %
01.10.12-30.09.15	01.10.2018	136	46	35	15	202	241	119 %
01.10.12-31.10.15	01.11.2018	128	49	35	15	197	241	122 %
01.10.12-30.11.15	01.12.2018	131	50	35	15	201	241	120 %
01.10.12-31.12.15	01.01.2019	133	53	35	15	206	241	117 %
01.10.12-31.01.16	01.02.2019	137	53	35	15	210	241	115 %
01.10.12-28.02.16	01.03.2019	142	54	35	15	216	241	112 %
01.10.12-31.03.16	01.04.2019	143	54	35	15	217	241	111 %
01.10.12-30.04.16	01.05.2019	144	55	35	15	219	241	110 %
01.10.12-31.05.16	01.06.2019	149	57	35	15	226	241	107 %
01.10.12-30.06.16	01.07.2019	150	57	35	15	227	241	106 %
01.10.12-31.07.16	01.08.2019	151	57	35	15	228	241	106 %

*Bei den genehmigten Plätzen ist zu beachten, dass hier die maximale Platzanzahl angegeben ist. Diese variiert aufgrund der neu zu richtenden AM-Gruppe in Unzhurst. In dieser Gruppe können bis zu 5 U3-Kinder betreut werden, die 10 Plätze einnehmen. Wenn man diese 10 Plätze von den max. 241 abzieht, stehen „nur“ noch 231 Plätze zur Verfügung. Dies würde bedeuten, dass die Kindergärten zu fast 100 % ausgelastet sind.

Versorgungsquoten in der U3-Betreuung im Landkreis Rastatt

Gemeinde	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	01.08.2013	31.12.2014	01.03.2017*
Au am Rhein	34,9 %	28,8 %	27,6 %	39,1 %	36,2 %	34,3 %
Bietigheim	23,1 %	20,3 %	18,2 %	35,1 %	31,6 %	46,3 %
Bischweier	32,8 %	29,2 %	29,6 %	29,6 %	33,3 %	28,2 %
Bühl	22,8 %	28,7 %	32,0 %	36,4 %	36,4 %	39,0 %
Bühlertal	27,8 %	31,9 %	28,8 %	34,2 %	39,0 %	33,9 %
Durmersheim	19,1 %	25,8 %	23,0 %	41,6 %	39,7 %	43,5 %
Elchesheim-Illingen	15,7 %	21,0 %	15,7 %	15,7 %	41,3 %	50,0 %
Forbach	29,3 %	30,1 %	28,1 %	39,3 %	37,3 %	51,3 %
Gaggenau	27,4 %	30,7 %	32,7 %	33,9 %	33,0 %	32,2 %
Gernsbach	24,6 %	24,6 %	24,9 %	24,9 %	25,3 %	29,2 %
Hügelsheim	17,5 %	15,7 %	16,0 %	22,1 %	29,7 %	29,5 %
Iffezheim	25,3 %	24,8 %	34,6 %	34,6 %	41,8 %	37,0 %
Kuppenheim	26,3 %	23,3 %	20,7 %	33,9 %	36,1 %	34,1 %
Lichtenau	29,0 %	29,3 %	42,3 %	40,4 %	29,2 %	29,2 %
Loffenau	36,7 %	32,1 %	51,0 %	51,0 %	33,3 %	42,6 %
Muggensturm	14,7 %	26,2 %	32,9 %	32,9 %	36,7 %	34,2 %
Ötigheim	15,9 %	18,2 %	16,7 %	27,1 %	46,5 %	27,8 %
Ottersweier	44,0 %	51,5 %	53,8 %	53,8 %	46,4 %	48,1 %
Rastatt	17,1 %	22,0 %	23,3 %	29,2 %	32,5 %	31,8 %
Rheinmünster	28,8 %	37,7 %	40,2 %	46,3 %	39,7 %	28,6 %
Sinzheim	30,1 %	35,3 %	34,7 %	34,7 %	45,8 %	46,6 %
Steinmauern	21,2 %	41,2 %	34,6 %	50,0 %	38,9 %	37,1 %
Weisenbach	34,9 %	40,5 %	31,3 %	31,3 %	35,7 %	40,0 %
<i>Landkreis Rastatt insgesamt</i>	<i>23,4 %</i>	<i>27,1 %</i>	<i>28,4 %</i>	<i>33,8 %</i>	<i>35,5 %</i>	<i>35,7 %</i>

(Quelle: Landratsamt Rastatt)

*Den Zahlen zum 01.03.2017 wurden die Einwohnerzahlen des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg zum Stand 31.12.2015, basierend auf Zensus 2011 zu Grund gelegt

11. Kindergartenbeiträge

Zum Kindergartenjahr 2011/2012 haben sich die politische und Kirchengemeinde auf das modifizierte badische Modell geeinigt. Dies beinhaltet die Regelung des badischen Modells (Übernahme des Zweitkindbeitrags durch die Gemeinde Ottersweier sowie Beitragsfreiheit bei gleichzeitiger Aufnahme von drei Kindern für das dritte Kind). Zusätzlich gewährt die Gemeinde Ottersweier ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 für Familien mit vier und mehr Kindern U18 und im gleichen Haushalt lebend eine 20 %ige Ermäßigung auf die Grundbeiträge. Voraussetzung für die Ermäßigung ist ein Antrag der schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Ottersweier eingereicht werden muss.

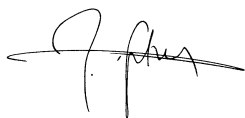
Die Kindergartenbeiträge wurden mit der Verabschiedung des Kindergartenentwicklungsplans 2017 bereits für die kommenden Jahre, wie folgt, festgelegt:

	2018/2019		2019/2020	
	11 Monate		11 Monate	
	1. Kind	2. Kind	1. Kind	2. Kind
U3-Bereich				
Regelöffnungszeit (4,5 Stunden)	172,00 €	121,00 €	179,00 €	126,00 €
Verlängerte Öffnungszeiten (6,5 Stunden)	233,00 €	163,00 €	242,00 €	170,00 €
Ü3-Bereich				
Halbtags (3-4jährige) → St. Marien	75,00 €	60,00 €	78,00 €	62,00 €
Regelöffnungszeit	110,00 €	60,00 €	114,00 €	62,00 €
Verlängerte Öffnungszeiten	129,00 €	83,00 €	134,00 €	86,00 €
Ganztagsbetreuung zzgl. Mittagessen	185,00 €	128,00 €	192,00 €	133,00 €

Die Gemeinde übernimmt weiterhin den Zweitkindbeitrag in Höhe von 60,00 € (2018/2019) und 62,00 € (2019/2020) gedeckelt. Sofern das Zweitkind eine Sonderbetreuungsform in Anspruch nimmt, muss von den Erziehungsberechtigten der Unterschiedsbetrag übernommen werden.

Für Kinder, die nach dem 15. eines jeden Monats in den Kindergarten aufgenommen werden, müssen nur 50 % des Beitrags entrichtet werden. Diese Regelung gilt auch für Kinder, die aus dem Kindergarten bis zum 15. eines Monats austreten (jedoch nicht bei Schulanfängern im Monat September, da dies eine Sonderbetreuungsform darstellt).

Ottersweier, im Mai 2018



Jürgen Pfetzer
Bürgermeister